

L9-006: Für ein gutes Leben für alle – eine solidarische Zukunft in Nordrhein-Westfalen

Antragsteller*innen Simon Neuhaus

Antragstext

Von Zeile 6 bis 8 einfügen:

ausreichend Essen entscheiden muss. In der gute Arbeit Zeit zum Leben lässt und angemessen entlohnt wird, Care-Arbeit gerecht verteilt wird und niemand aufgrund , Geschlecht, Behinderung, Neurodivergenz oder

Von Zeile 20 bis 21 einfügen:

alle Menschen mehr Zeit füreinander haben, demokratisch über ihr Leben mitbestimmen

Von Zeile 39 bis 40 einfügen:

Wir leben in einer Gesellschaft, die großen Reichtum für wenige hervorbringt und gleichzeitig vielen

In Zeile 91:

Unsere Utopie sind ~~Städte~~Dörfer und ~~Dörfer~~Städte, in denen Menschen unabhängig von ihrem

Von Zeile 120 bis 122:

können. ~~-Gerade in ländlichen Regionen braucht es dafür einen konsequenten Ausbau~~
Dafür braucht es einen konsequenten Ausbau öffentlicher ~~V-erkehrsangebote~~
Verkehrsangebote, insbesondere in ländlichen Regionen. Klimafreundliche Mobilität darf kein Privileg derjenigen

Von Zeile 128 bis 129 löschen:

~~Mehr Zeit und eine gerechte V-erteilung von
Sorgearbeit~~

Von Zeile 134 bis 135 einfügen:

Gesundheit oder Würde

opfern muss, um seinen Lebensunterhalt zu sichern. In der Arbeit nicht das

In Zeile 143:

und Wachstum gemessen wird, sondern daran, ~~ob~~wieviele Menschen ~~mehr~~an Freiheit, Zeit und

Von Zeile 145 bis 146:

Eine solidarische Gesellschaft erkennt an, dass Arbeit weit mehr ~~ist~~ als Erwerbsarbeit ist.

Von Zeile 150 bis 151 einfügen:

zusammen. Trotzdem wird diese Arbeit häufig wenn überhaupt nur schlecht bezahlt, unsichtbar gemacht

In Zeile 183 einfügen:

Folgen der Klimakrise und ungerechte Klimapolitik besonders häufig von Menschen mit ohnehin geringem Vermögen getragen

Begründung

Mehrere kleinere Änderungen und Ergänzungen. Begründungen erfolgen mündlich oder auf Anfrage.